Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 12 (1926)

Heft: 39

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ehrm. Schwester Georgia Bauer, welche in zwei Perioden insgesamt 21 Jahre mit aller Liebe und Hingobe an der Unterschule in Gonten tätig gewesen und von bort etwas leibend in die Embferien gegangen war, ftarb unerwartet rasch im Mutterhaus Menzingen. Sie hatte sich in ihrer langen Wirtsamkeit eine gute Renntnis der Ortsverhältnisse erworben, die ihr in der Ausübung ihres Berufes fehr zustatten tam. Unseres Wissens war sie auch turze Zeit Lehrerin der Kleinen droben in Brülisau, bort, wo jett die finnige Poetin Ida Minder die "Sastonneli" und "Ummareieli" fo anziehend in die trodene Schulweisheit einführt und babei die herzigsten Lebensbildchen von der bergfrischen Jungwelt auf das Papier zaubert zur Freude ber Großen. Der guten Schwester Georgia den Lohn des Himmels!

St. Gallen. * In Au tritt aus Alters- und Gesundheitsrücksichten herr Lehrer Xaver Baumer von der Lehrstelle gurud. Dem wadern Rollegen von Berzen einen wohlverdienten sonnigen Lebensabend. Die Lehrerschaft Wils besichtigte vor der Bezirkstonfereng in Oberbüren die bortige neurenovierte Pfarrfirche. Bei ber Tagung nahm man Abschied vom scheidenden Senior J. Seb. 3 weifel, der 42 Jahre mit Treue und Erfolg im Bezirk als Lehrer wirkte. Er verbringt seinen Lebensabend in einem sonnigen Beim am Nollen. Br. Lehrer Eigenmann, Wil, hielt ein Reserat über Jos. Vitt. Scheffel. — An ber Tagung bes rheintalischen Erziehungs= vereins borten die zahlreichen Teilnehmer eine treffliche Ratechese von SS. Defan Adermann und ein ininteressantes Referat von Staatsanwalt Dr. Lenzlinger "Es fiel ein Reif in die Frühlingsnacht" an. Hr. Nat.= Rat Biroll fügte in der Diskuffion ein Wort über die Kinderaufsicht außer der Schulzeit, über die Jugendgerichtsbarteit und über die Pflege des Familiensinnes bei. Hr. Kantonsrat Jakob Rohner sel. hat dem Berein testamentarisch Fr. 5000.— ausgesetzt, nachdem er ihm vor zwei Jahren schon diese Summe zugehalten hatte. Hr. Lehrer Baumer wurde in ber Kommission burch hrn. Lehrer Adermann ersett. Als Referenten für bie Frühlingsversammlung sind die Sh. Kanonitus Dr. Robner und Stadtpfarrer Beng in Altstätten bestimmt.

Krantentasse

des Rath. Lehrervereins der Schweiz.

1. Immer wieder fommt es vor, daß die Rrankheitsanmeldungen zu spät erfolgen. Wir verweisen auf Artikel 23 der Statuten und wersden in Zukunft strikte nach demselben versahren. Verspätete Meldungen haben dann auch die Folgen zu tragen.

2. Bei der Krankenpflege (Argt und Apotheke) wird die Ginsendung der Arztrechnung

verlangt. Bon einigen Mitgliedern ist nun die Retournierung der letztern gewünscht worden. Wir begreisen diesen Wunsch. Damit aber unser Hr. Kasgier einen Beleg in Händen hat, kann er die Arzterechnung erst nach Rechnungsabschluß und nach Revision durch die Rechnungs und Vereinskommission wieder aushändigen. Wir wollen da um und um auf Ordnung und genaue Rechnungsführung halten.

3. Unser Hr. Kassier ärgert sich viel über die mangelhafte und ungenaue Ausfüllung der Krankheitsberichte. Gerade hier ist ein exakter Rapport dringend nötig. Das Hauptgewicht muß da auf die Arbeitsfähigkeit gelegt werden, d. h. es soll gewissenhaft berichterstattet werden, ob vollständige oder teilweise Arbeitsunsähigkeit vorsliegt.

4. Im 30. September sind die Monatsbeisträge per II. Semester 1926 verfallen. — Mitte Ottosber erfolgt die Bersendung der Nachnahmen an die Säumigen!

Offene Lehrstellen

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melben. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sefretariat des Schweiz. fathof. Schulvereins Geismattstraße 9, Luzern.

Redattionsichluß: Camstag.

Der heilige Habenichts

Zwei, drei Wörtlein über den heiligen Franz von Assisi zum 700. Todestage von

HEINRICH FEDERER

Zweifarbendruck mit 5 Kupfertiefdruckbildern und Pergamenteinband. Preis Fr. 1.— Es ist nicht zuviel gesagt, dieses prächtige und gehaltvolle Büchlein steht an der Spitze der zum Jubiläum erschienenen Schriften. Zu beziehen durch

GEBR. J. & F. HESS / BASEL 1

12seitiges Verzeichnis über Franziskusliteratur gratis.

PIANOS — HARMONIUMS

fachmännisch ausreguliert für die Herren Lehrer die günstigsten Bedingungen Eckenstein & Co. Basel, Nadelberg 20.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kamtonalschulinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kasser: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schriftleitung VII 1268.

Rrantentasse des tatholischen Lehrervereins: Prasident: Jakob Deich, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Rassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerftr. 38, St. Gallen W. Postched IX 521.

Silfstaffe des tatholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlins straße 25. Postched der Hilfstaffe R. L. V. R.: VII 2443, Luzern,